

# Winterspielplatz geht in die Verlängerung

**Spielangebot** Die Einrichtung der Friedenskirche im Wiley ist noch bis Ende März geöffnet

**Neu-Ulm** 1702 Kinder wurden in dieser Saison schon auf dem Winterspielplatz gezählt – und es gibt kein Ende: Der Winterspielplatz in der Friedenskirche im Wiley geht in die Verlängerung. Eigentlich sollte im zehnten Jahr seines Bestehens am 21. Februar definitiv nach 14 Wochen Öffnungszeit Schluss sein. Doch die Organisatoren der Friedenskirche haben es sich anders überlegt und verlängern das Spielangebot für die bis zu dreijährigen Kinder bis Ende März.

Eine Pause wird es vom 24. Februar bis zum 1. März geben, in den Faschingsferien. Marion Bergmann, Teamleiterin der Einrichtung, sagt: „Wir hängen einen Monat an, als Benefiz-Winterspielplatz. Dann wird der komplette Eintritt dem neuen Kinderhaus zugutekommen.“ Dieses entsteht nebenan mit

zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen und nimmt im September 2020 seinen Betrieb auf.

Um die Beschaffung der Innen-

einrichtung zu unterstützen, werden die Eintrittspreise leicht, von zwei auf drei Euro, erhöht. Geschwisterkinder zahlen einen Euro



**In den neugestalteten Räumen des Winterspielplatzes in der Neu-Ulmer Friedenskirche können Kinder noch bis Ende März spielen und toben.** Foto: Roland Schütter

weniger. Bis zu 60 Kinder können gleichzeitig spielen und toben. Mehrfach musste der Winterspielplatz in der Vergangenheit aus Sicherheitsgründen geschlossen werden, wenn zu viele Kinder da waren. Die Aufsicht und Haftung für die Kinder haben die jeweiligen Begleitpersonen, die sich im Bistrobereich bei einer Tasse Kaffee aufhalten können. In der vergangenen Saison besuchten 1846 Kinder in den 14 geöffneten Wochen die Einrichtung.

Der Winterspielplatz ist derzeit donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr – die Nachmittagsöffnungszeit entfällt ab dem 1. März – geöffnet sowie freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr. Die Einrichtung steht bis Dienstag, 31. März, zur Verfügung – mit Ausnahme der Zeit vom 24. Februar bis 1. März. (az)